

185/91 1758 Juni 6., Capel

Schreiben von Adrien-Louis de Crény an Beat Fidel Zurlauben betreffend persönliche Angelegenheiten

C De Crény¹ bedauert, dass ihm der Brief des Adressaten² nicht in die Artois nachgeschickt worden ist. Er teilt Zurlauben mit, dass er sich gern öfter in Bagneux aufhalten würde. Insbesondere die Spaziergänge in den Hügeln von Sceaux und Fontenay-aux-Roses hat er in bester Erinnerung. Da er nichts von seinem Cousin, welcher sehr feinfühlig mit seinen Cousinen umgeht, gehört hat, bittet er Zurlauben um Neuigkeiten betreffend Monsieur und Madame Zurlauben.³ De Crény lässt de Plancy⁴ und Domiliers⁵ grüssen. Er wundert sich über das Schweigen ihres Abbés⁶ («notre abbé») und richtet Zurlauben die Komplimente von Madame de Crény⁷ aus.

In Zusammenhang mit dem Siebenjährigen Krieg nennt er folgende Personen und Orte: de Maillebois;⁸ de Paulmy;⁹ der König von Preussen;¹⁰ von Daun;¹¹ die Hannoveraner.

der Rhein, England, das Seeland.

De Crény bedankt sich bei Zurlauben für das Epitaph des Kardinals de Fleury¹² und nennt in diesem Zusammenhang de Marchand.

De Crény erwähnt Madame de Marsan¹³ und ihren Bruder in Zusammenhang mit einer Theateraufführung. Er erkundigt sich bei Zurlauben, ob ihm die Aufführung des Stückes «Die Schule der Frauen»¹⁴ gefallen hat und zeigt sich verdrossen über das Unglück von Madame de Graffigny,¹⁵ welches sie vielleicht um weitere Werke von ihr bringen wird. In diesem Zusammenhang nennt de Crény Madame Besenval¹⁶ und die Orte Bern und Solothurn. Er bittet Zurlauben, ihm mitzuteilen, welche Teile er aus der Sammlung von Méréville zum exzerpieren vorschlägt.

¹ Adrien-Louis de Crény.

² Beat Fidel Zurlauben. Siehe Meier/Zurlaubiana 544.

³ Beat Franz Plazidus Zurlauben und Marie-Florimonde de Pinchène.

⁴ Pierre-Henri de Plancy.

⁵ Anselme-François Domiliers.

⁶ Es muss sich um Abbé Doran handeln.

⁷ Marie-Madeleine de Cacqueray-Valolive.

⁸ Yves-Marie Desmarets, Comte de Maillebois.

⁹ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy.

¹⁰ Friedrich II. der Grosse.

¹¹ Leopold Josef Maria, Graf von Daun.

¹² André-Hercule de Fleury.

¹³ Marie-Louise de Rohan, Witwe von Gaston-Jean-Baptiste-Charles de Lorraine, Comte de Marsan.

¹⁴ Das Stück «L'Ecole des femmes» von Molière wurde 1662 in Paris uraufgeführt.

¹⁵ Françoise de Graffigny.

¹⁶ Katharina Bielinska, Ehefrau von Johann Viktor Peter Josef Besenval.

AH 185, Bl. 300-301.

Original, in französischer Sprache.
